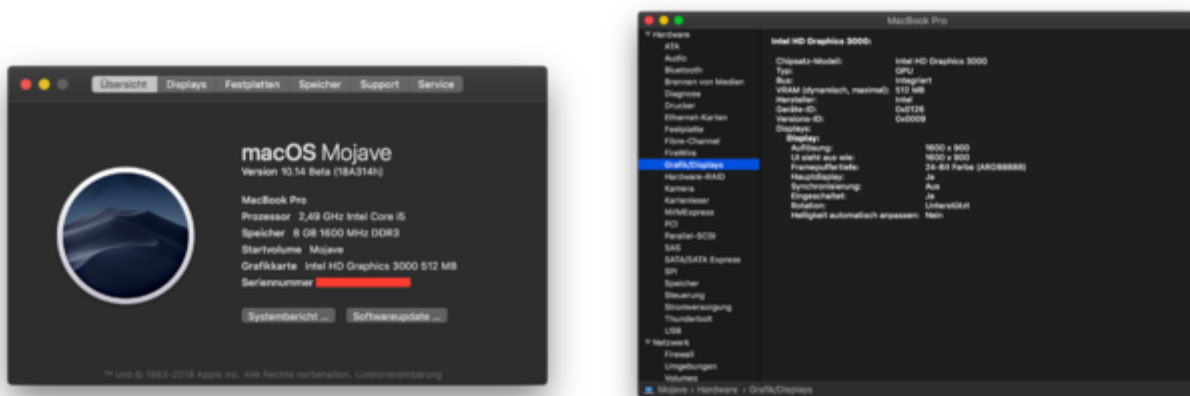


Erledigt Mojave Beta 2 auf T420s

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2018, 00:58

Eigentlich will Mojave ja nur mit Grafikkarten spielen die Metal können was für die HD3000 nun mal leider nicht der Fall ist. Ich hatte mich ja eigentlich schon damit abgefunden das mein T420s nicht mehr mit macOS Mojave spielen darf und schon damit angefangen mich schweren Herzens nach was neuerem umzusehen aber wo es Herausforderungen gibt da gibt es auch Lösungen 😁



Natürlich macht Mojave das von sich aus nicht sondern man muss ein wenig in die Trickkiste greifen was im Falle meines T420s bedeutet das zu erst das Bootarg `-no_compat_check` hinzugefügt werden muss damit sich Mojave überhaupt installieren lassen will (ein SMBIOS Wechsel führt zu Problemen mit der HD3000). Nach der Installation startet der Rechner wie erwartet ohne jede Grafikkbeschleunigung aber und das sind die guten Nachrichten er startet schon mal. Um jetzt Mojave davon zu überzeugen das die HD3000 eigentlich doch noch ganz gut zu gebrauchen ist muss man ein paar Dateien von Sierra oder HighSierra entführen. Im einzelnen sind das: `AppleIntelHD3000GraphicsVADriver.bundle`, `AppleIntelSNBGraphicsFB.kext`, `AppleIntelHD3000GraphicsGLDriver.bundle`, `AppleIntelHD3000Graphics.kext` und `AppleIntelGraphicsGA.plugin` diese Dateien installiert man nun mit dem KextUtility auf dem frisch installierten Mojave und startet anschließend den Rechner neu. Nach erfolgtem Neustart präsentiert sich Mojave mit voller Beschleunigung.

Könnte nicht nur wird damit genau so funktionieren 😊

Genau genommen sollte das bei allen Laptops so funktionieren die eine HD3000 haben. Nachdem ja heute Stammtisch war und [@Coaster](#) sein Acer mit AMD Grafik ein wenig geschrottet hat habe ich die Möglichkeit das Vorgehen auf für AMD Karten zu verifizieren denn das Acer ist aktuell bei mir und wartet darauf wiederbelebt zu werden. Ich werde auch darüber berichten aber nicht mehr jetzt vielleicht nachher je nachdem wie ich dazu komme mich mit dem Dingen zu befassen...

Beitrag von „Mocca55“ vom 24. Juni 2018, 08:27

Das hört sich doch alles gut an. Eventuell muss dann mein Sony Vaio mit HD5650 doch nochmal mit Mojave bestückt werden. Ich verfolge das hier auch mal und teste selbst mal mit dem Bootarg

Code

1. -no_compat_check

. Einen Test mit den Grafikkarten aus High Sierra.

Bericht folgt..

Gruß Mocca55

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 24. Juni 2018, 10:03

[@griven](#) Heißt das, du hast damit Metal für die HD3000 aktiviert oder Reste der OpenGL Unterstützung in Mojave wiederbelebt?

Beitrag von „Noir0SX“ vom 24. Juni 2018, 10:53

Hier mal noch den Link dazu <https://forums.macrumors.com/t...473/page-36#post-26177370>

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. Juni 2018, 14:42

Also bei mir klappt das nicht.

Bootstick erstellt, die EFI vom T420 verwendet, Clover und Kext sind aktuell, das -no_compat_check eingetragen.

Ich komme bis zur Festplatten Auswahl, dann "macOS kann auf diesem Computer nicht installiert werden" 😞

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2018, 16:02

[@Holz Michel](#) die HD3000 kann kein Metal daran ändern auch die Extensions aus Sierra/HighSierra nichts aber der Window Server von Mojave kann durchaus auch mit OpenGL/CL umgehen jedenfalls im Moment kann er das noch. Wie das bei späteren Versionen aussieht wird sich zeigen müssen...

Beitrag von „MacPeet“ vom 24. Juni 2018, 16:39

prima griven, ich habe sogar einen Laptop am Laufen mit Intel Grafik 1.Gen full QE/CI mit Mojave, weit vor der HD3000.

Falls Du noch nicht soviel Erfahrungen hast mit dem -no_compat_check, dann bekommst Du beim nächsten Update Probleme, d.h. Du bekommst kein Update Mojave DP3 angeboten.

Hier ist ein Eingriff nötig beim Update.

Ich arbeite schon lange mit -no_compat_check, also melde Dich bei Problemen!

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 24. Juni 2018, 16:40

Ok installation alles hat geklappt bin da schon länger dran aber wo finde ich die AppleIntelGraphicsGA.plugin ?

Alle andere habe ich aus Extensions kopiert

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2018, 16:56

Liegt eigentlich alles in /S/L/E ich habe die Versionen von Sierra genommen kann sein das sich unter HighSierra hier was an den Files geändert hat.

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 24. Juni 2018, 16:58

Also unter High Sierra ist sie nicht zu finden 😊

Beitrag von „al6042“ vom 24. Juni 2018, 17:08

Die Datei heisst "AppleIntelHD3000GraphicsGA.plugin" und liegt bei mir ih Sierra und HighSierra vor.

Laut der oben verlinkten Anleitung sind folgende Dateien zu berücksichtigen:

AppleIntelHD3000Graphics.kext

AppleIntelHD3000GraphicsGA.kext

AppleIntelHD3000GraphicsGLDriver.bundle

AppleIntelHD3000GraphicsVADriver.bundle

AppleIntelSNBGraphicsFB.kext

EDIT:

Habe die Dateien von Sierra und HighSierra hier mal beigelegt.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. Juni 2018, 17:09

ich hab auch nur eine AppleIntelHDGraphicsGA.plugin gefunden. in S und HS gesucht

aha, erledigt

Beitrag von „Commo“ vom 24. Juni 2018, 17:28

Die Kexte müssen nach SLE? Oder laden die auch aus der EFI?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. Juni 2018, 17:58

hat geklappt. Ich konnte zwar nicht installieren, da hab ich einfach die Platte von meinem Ideapad geklont und die EFI vom T420 verwendet

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2018, 19:54

Die Extensions müssen nach /S/L/E 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. Juni 2018, 19:58

[@griven](#)

Wie ist das bei dir mit dem Ton? Bei mir will der AppleALC wohl nicht mehr. -lilubetaall ist gesetzt.

Ich hab mir jetzt mit voodooHDA geholfen

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 24. Juni 2018, 20:11

So stick nochmals erstellt aber jetzt möchte er nicht installieren !!!

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. Juni 2018, 20:26

Wollte er bei mir auch nicht. Ich hab dann eine ander 10.14 Platte mit superduper geklont und die bestehende EFI vom T420 benutzt.

Dann die kexts von griven eingesetzt, und dann lief es

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 24. Juni 2018, 20:28

Ja aber griven hat es ja auch installiert also muss es ja gehen !! Also [@griven](#) was machen wir falsch ?

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2018, 20:50

Wichtig ist der BootArg -no_compat_check ansonsten muss, wie immer eigentlich, das SMBIOS auf dem aktuellen Stand sein dann sollte es gehen. Bei mir hat es auch mehrere Anläufe gebraucht bis er nicht mehr gemeckert hat. Wenn die Meldung einmal gekommen ist hilft es auch den NVRAM mit F11 zu löschen und ggf. auch auf der Platte Ausschau halten der Installer legt da ein Verzeichnis an indem er fehl geschlagene Versuche protokolliert das sollte man auch löschen.

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 24. Juni 2018, 20:55

Ok 😊 Ja werde ich machen was meinst du mit SmBios aktuell halten ?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. Juni 2018, 20:56

[Zitat von griven](#)

das SMBIOS auf dem aktuellen Stand sein

Das wars wohl. Ich hatte noch die BiosVersion von 08.08.2017. Hatte ich nicht drauf geachtet. Ist inzwischen aktualisiert

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2018, 20:57

BiosVersion, Releasedate, FirmWareFeatrures und FeaturesMask halt die aktuellsten Werte eintragen die der Clover Configurator ausspuckt...

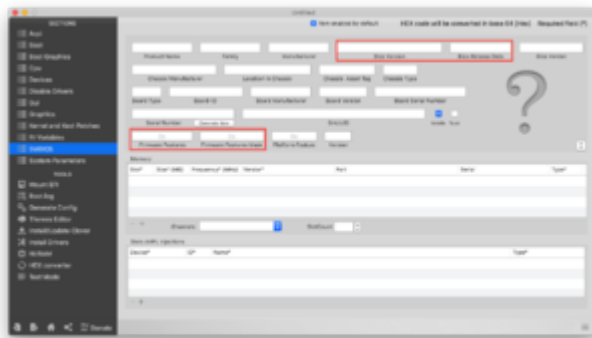
Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 24. Juni 2018, 21:00



so Viele Hackintosh gebaut aber ich stehe gerade auf dem Schlauch

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2018, 21:07

Diese Werte hier meine ich:



Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 24. Juni 2018, 21:08

Wie aktualisiere ich die ?? musste ich noch nie !! klar die Stehen bei mir auf 2011 😊

hat sich erledigt !! War gerade auf dem Schlauch

[@griven](#) geht nicht bin heute wohl zu blöd

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. Juni 2018, 21:39

04.10.18

passt doch.

Wenn die werte alle vom CCC generiert sind, ok. Oder hast du die frei Schnauze eingetragen?

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2018, 21:40

Sonst mach einfach auch einen Klon einer laufenden Installation und schiebe die Extensions dann nach. Ich habe im Moment mit dem Acer von [@Coaster](#) zu tun. Wenn ich mit dem Teil fertig bin guck ich noch mal drüber.

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 24. Juni 2018, 21:40

Ne ist alles von CC.

[@griven](#) Baue die SSD aus und eine neue ein !!

Beitrag von „A7X-jonathan“ vom 24. Juni 2018, 22:10

geht dieser intel hd trick auch mit einer intel hd p3000 von einem e3 1225 ich habe nämlich vor mir einen pc mit dieser cpu zu kaufen, und es wäre schon wenn der mit mojave laufen würde

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2018, 22:34

Mit der P3000 wird das ungleich schwieriger...

Wenn Du Dir jetzt einen Rechner kaufen möchtest kauf einen der mindestens HD4000 hat denn es ist mehr als unklar ob das in Zukunft so noch funktionieren wird...

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 24. Juni 2018, 22:38

Auch neue SSD keine Änderung !!

haha cool

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2018, 22:53

Naja nicht neu installieren sondern Klone, wenn Du hast, ein Mojave auf eine SSD die dann ins Thinkpad wandert von der bootest Du dann das Thinkpad und fügst die Extensions aus HighSierra oder Sierra mit dem KextUtility ein dann sollte es gehen.

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 25. Juni 2018, 17:36

Zu früh gefreut!

Installiert platte rein Kext Utility gestartet Kexte per Drag file in Kext utility eingeflegt gewartet bis fertig und neugestartet ! Display bleibt dunkel !!! Nach Start !

[@griven](#) wo ist der Fehler ?

Beitrag von „griven“ vom 25. Juni 2018, 22:53

Welche Systemdefinition verwendest Du?

Bei mir führt alles andere als MacBookPro 8.1 zu einem schwarzen Schirm...

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 25. Juni 2018, 22:57

Habe auch 8.1

muss aber sage versuche es mit Beta 1

installiert sauber initialisiert dann alles mit KextUtility per Drap File Neustart dann Apple symbol dann dunkel !!

Beitrag von „griven“ vom 25. Juni 2018, 23:02

Hum zur Beta 1 kann ich nicht sagen ich habe direkt die Beta 2 genommen...

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 25. Juni 2018, 23:06

Dann muss ich die mal laden !!!

Beitrag von „griven“ vom 25. Juni 2018, 23:13

[@MacPeet](#) gibt es eine Möglichkeit die PlattformSupport.plist in /S/L/CoreServices über Clover on the Fly zu bearbeiten denn dann wäre ja ein simpler Patch genug um den -no_compat_check auszuhebeln? Aktuell habe ich manuell meine BoardID da rein gepackt und komme ohne den Flag aus. Interessanter und meiner Meinung nach auch eleganter wäre es wenn man das on the Fly erledigen könnte 😄

Ich gehe aber wohl recht in der Annahme das ich auf die Weise jetzt mögliche Updates angezeigt bekommen würde?

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 25. Juni 2018, 23:52

Also es liegt an der !

AppleIntelSNBGraphicsFB.kext

hole ich diese raus so läuft er wieder mit Bild ohne Grafikbeschleunigung

mit bleibt er Black

Beitrag von „griven“ vom 25. Juni 2018, 23:55

Welche Variante vom der SNB nutzt Du die von HighSierra oder die von Sierra? Ich habe bei mir den Sierra Satz drin und ansonsten in der config den Haken bei InjectIntel...

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 26. Juni 2018, 00:01

Habe die von High Sierra. Ansonsten siehst du was ich haben in dem vorletzten Post in dem Clover.zib

Beitrag von „griven“ vom 26. Juni 2018, 00:21

Der [@al6042](#) hat ja beide hochgeladen also die von Sierra und die von HighSierra...
Probier doch mal die Sierra Version...

Beitrag von „MacPeet“ vom 26. Juni 2018, 16:17

[Zitat von griven](#)

[@MacPeet](#) gibt es eine Möglichkeit die PlattformSupport.plist in /S/L/CoreServices über Clover on the Fly zu bearbeiten denn dann wäre ja ein simpler Patch genug um den -no_compat_check auszuhebeln? Aktuell habe ich manuell meine BoardID da rein gepackt und komme ohne den Flag aus. Interessanter und meiner Meinung nach auch eleganter wäre es wenn man das on the Fly erledigen könnte 😊

Ich gehe aber wohl recht in der Annahme das ich auf die Weise jetzt mögliche Updates angezeigt bekommen würde?

Vielleicht ginge es mit einem plist-Patch, aber es macht keinen Sinn, da Du bei den Updates mit unsupported Mac´s/Hacki´s ohnehin eingreifen musst.
Alles was Du brauchst ist der -no_compat_check im Clover oder beim RealMac in der ...boot.plist.

Die PlattformSupport.plist in /S/L/CoreServices braucht nicht bearbeitet werden.

Thema Updates:

Jegliche Apps können auch mit einem unsupported SMBIOS ohne Probleme via Appstore geladen werden, aber ...

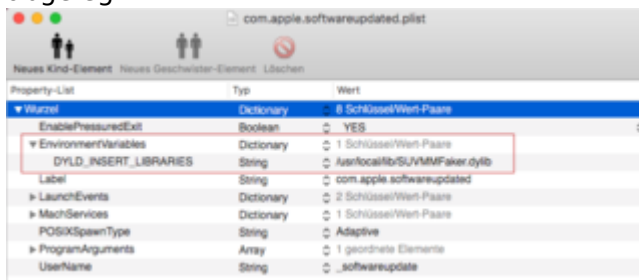
...das betrifft nicht die SystemUpdates und SicherheitsUpdates.

Bei diesen gibt's eine eigene Unterstützungsabfrage, was zur Folge hat, dass die Updates nicht angezeigt werden ohne eingreifen.

Seit Sierra gab es dafür die Lösung von DosDude mit dem Script, was man im Terminal ausführte:

swupatch.sh.zip

Dieses erweiterte den Catalog um einen Eintrag und die faker.dylib wurde unter usr/local/lib/ abgelegt.



Der Catalog-Link muss natürlich Seed sein. In der Regel ist er es aber bei uns für die DP-Beta's. Dieses Script arbeitete auch mit HS.

Nun kommen wir zu Mojave:

Ich habe hier das gleiche Problem wie Du, ich könnte das SMBIOS auf dem Hacki hoch setzen, aber dann habe auch ich Probleme mit dem PowerManagement. Also bleibt es beim unsupported Hacki mit -no_compat_check.

Aber auch hier wurde mir die Beta 2 Mojave nicht angezeigt. Habe also das Script ausgeführt. Diesmal hat mir das Script eine .plist in den Benutzer-Ordner gelegt. Dann habe ich nochmal das macOSDeveloperBetaAccessUtility.dmg ausgeführt, dann Neustart und erst jetzt wurde mir das Update angezeigt. Ich bin jetzt noch nicht ganz schlau, ob das Script noch greift oder was es war. Ich muss auch auf die Beta 3 warten, um mehr Aussagen zu machen.

So, aber nun kommt die Hauptsache bei unsupported SMBIOS und den System- und SicherheitsUpdates:

Nicht nur der Appstore oder das neue Teil in Mojave hat eine Versionskontrolle, sondern das Update selbst auch.

Das klingt alles furchtbar schwer, ist aber nicht. Es ist eine Sekunden-Sache für Dich. Ich

mache das schon seit Sierra so.

Also, vorausgesetzt Dir wird das Update angezeigt, dann bitte noch nicht starten.

Öffne im Finder den Ordner /Library/Updates/

Jetzt startest Du das Update. Binnen Sekunden taucht im Finder ein neuer Ordner auf, in der eine .dist-Datei immer als erstes geladen wird, in etwa in diesem Format:

091-89900.English.dist

Diese kopierst Du auf den Desktop und öffnest diese mit der App "Atom Beta" (die App ist zu groß zum posten, die gibt´s aber frei zu laden (Dev-Tool GitHub)).



Wie auf dem Bild änderst Du es für Dich passend, speichern und zurücklegen/ersetzen nach /Library/Updates/.

Du hast dafür genau so viel Zeit, wie der komplette Download dauert. Es dauert aber nur Sekunden, die Zeit sollte also sicher reichen.

Machst Du diesen Schritt nicht, dann wird das Update nach dem Neustart im zweiten Schritt niemals starten.

Wenn alles geklappt hat, dann musst Du natürlich wieder das Rollback der Grafikkarte machen. Das ist dann wohl leider bei jedem Update nötig.

Letztlich aber alles binnen Sekunden zu erledigen.

Beitrag von „DerJKM“ vom 26. Juni 2018, 17:38

Ich würde das ganze ja gerne für mein T410 (Nvidia-Grafik) verifizieren, ABER: Sobald ich Clover auf eine Mojave-Ready Version update, bootet das T410 nicht mehr (komme nicht mehr ins Clover-Menü). Gab es da irgendeine Änderung an Clover für Legacy-Systeme (UEFI gibts ja erst ab T420)?

Sorry für OffTopic, aber mein Ziel hat ja mit dem Thema hier zu tun und dafür wollte ich jetzt keinen neuen Thread öffnen.

Beitrag von „griven“ vom 4. Juli 2018, 01:38

Einmal in die Wüste geschickt scheint sich das kleine Denkbrett da ziemlich wohl zu fühlen denn auch die eben erst erschienene Beta 3 von Mojave hat sich installieren lassen...



Es funktioniert alles wie zuvor auch schon in der Beta2 sprich es gehen sleep und Wake sowohl aus dem laufenden System heraus (timeout) als auch wenn man das Display zuklappt oder öffnet ebenso geht die Regelung der Lautstärke über die dafür vorgesehen Tasten was auch für die Regelung der Brightness gilt. Hier gehen neben FN+Pos1 bzw. FN+Ende ebenfalls auch Rollen und Pause.

Das installieren der neuen Beta war allerdings **ein ziemlicher Ritt**. Um die Beta zu laden habe ich mich penibel an das gute Tutorial von [@MacPeet](#) gehalten und der Installer hat auch artig die 2nd Stage geladen allerdings nur um mir zu erzählen das macOS auf meinem Computer nicht installiert werden könne und ich es doch bitte nochmal versuchen solle weil die Installer Sourcen nicht gefunden werden konnten...

WTF wie jetzt, warum nicht? Ich habe doch alles so gemacht wie [@MacPeet](#) es beschrieben hatte also was gibbet da zu nölen?

Also gut nochmal von Anfang und das erste was ich festgestellt habe ist das in meinem Setup

die Datei nicht irgendwas_komisches.English.dist heißt sondern irgendwas_komisches.German.dist also habe ich mir gedacht der Erfolg ist mit den tüchtigen also benennen wir das Dingen doch einfach mal um (btw. Ihr habt dazu alle Zeit der Welt denn Mojave fängt an das Update zu laden in dem Moment wo es eines gefunden hat unabhängig davon ob Ihr sagt es soll so tun oder nicht). Also gesagt, getan und auf Install geklickt. 1st Stage läuft durch, 2nd Stage startet und wieder kommt die Meldung "macOS konnte auf Deinem Mac nicht installiert werden... die Installer Sourcen konnten nicht gefunden werden" und das war der Moment wo ich stutzig wurde also mal das Log vom Installer auf und gucken was er zu meckern hat...

Ein wenig scrollen später findet sich der Eintrag im Log "file irgendwas_komisches.English.dist not found, file or directory does not exist on Sierra"... Den Log Eintrag gelesen und gedacht "Arsch das File liegt doch da..." und kurz bevor ich das Log wieder schließen wollte ist es mir dann aufgefallen "**does not exist on Sierra**" ja natürlich nicht Du Kaspar Sierra ist die andere Platte und da gehört das File ja auch gar nicht hin....

... Moment Sierra ist auch die Platte auf der Clover liegt. Die Apfels sind definitiv eine Schweinebande der übleren Sorte denn die setzen einfach voraus das die Files auf dem BootLW liegen oder anders die setzen einfach voraus das der Loader die UUID der gestarteten Partition zurückgibt und nicht die von der der Loader gestartet wurde. Ob jetzt hier die Clover Jungs Arbeit haben oder Apple einfach im Moment nur sehr engstirnig unterwegs sind vermag ich nicht zu sagen aber sagen kann ich was Abhilfe geschaffen hat 😁

1. EFI (die von der Sierra Platte kopierte) auf die EFI Partition der Mojave Platte einfügen
2. Sierra Platte mit Clover drauf raus.
3. Kiste neu starten
4. Installieren (und, oh Wunder keine Fehler mehr)
5. Installation abschließen
6. Platte mit HighSierra drauf wieder rein
7. freuen tun 😁

Was lernen wir daraus?

Willst Du Mojave installieren oder updaten sieh zu, dass Dein Booter für den 2nd Stage auf dem selben LW liegt wie die Installer Files von Mojave selbst und Dein Rechner möglichst auch von da gebootet wurde und ja das gilt für den Installer (USB) genauso wie für das Update (nebenbei auch die Erklärung für die lustigen Fehler die einige in dem Thread hatten wenn sie

versucht haben Mojave von USB zu installieren). Ich denke am langen Ende sind die Clover Jungs gefragt das zu fixen...

Beitrag von „DerGiftzweig“ vom 4. Juli 2018, 11:06

Das heißt, man muss definitiv Clover auf den Mojave installer Stick haben?

Beitrag von „MacPeet“ vom 4. Juli 2018, 17:25

[@griven](#)

Ich kann das noch nicht ganz nachvollziehen, dass Clover auf der SSD/Platte sein muss wo Mojave drauf ist.

Ich hatte bis nach dem Update auf Beta 2 Mojave noch auf einer externen USB-Platte und Clover lag auf der internen SSD.

Beim Update auf Beta 2 zeigte mir Clover von der SSD ganz sauber auch die Install Mojave auf der externen Platte an.

Erst nach dem Update auf Beta 2 habe ich auf der SSD eine neue APFS-Partition erstellt und die Daten mit **SuperDuper** geklont.

CarbonCopyCloner ist dafür nicht zu gebrauchen, kann nicht auf APFS schreiben.

So jetzt mal zur Beta 3. Diesmal wurde mir die Beta 3 sofort angezeigt auf meinem unsupported Hack-Mac, d.h. das oben erwähnte Script scheint wohl doch noch zu arbeiten auf Mojave.

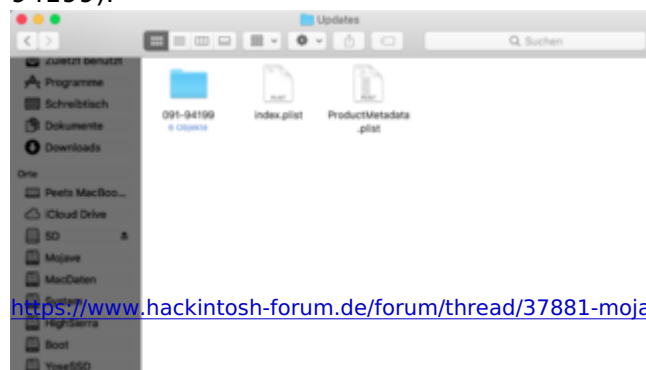
Dann auf der Mojave-Platte/SSD den Ordner /Library/Updates/ geöffnet.

Hier sah ich schon, dass der letzte Update-Ordner von der Beta 2 gar nicht gelöscht wurde, welcher dort noch unter der Bezeichnung 091-90519 lag.

Dies ist wohl noch ein Bug der Beta. Normal wird der Ordner nach dem Update immer gelöscht (auch nach Beta 3 wird der Ordner nicht gelöscht, Bug immer noch vorhanden).

Also diesen kurzer Hand gelöscht.

Nun den Download Beta 3 gestartet. Binnen Sekunden taucht dort ein neuer Ordner auf (091-94199).



Darin ist sofort die Datei 091-94199.German.dist zu sehen.



Ja, [@griven](#), bei den frühen Beta's ist diese Datei oft als englisch bezeichnet, bis Apple die Sprachpakete in die Beta's einfügt, wenn man zum Beispiel deutsch eingestellt hat.

Vielleicht etwas verwirrend.

Auf jeden Fall kopierte ich während des Download's der Beta diese .dist-Datei auf meinen Desktop, welche ich dann mit Atom-Beta öffnete.

Hier fügte ich für mein MacBookPro,6,1 im supported-Bereich 'Mac-F22589C8' hinzu und im unsupported-Bereich löschte ich das SMBIOS 'MacBookPro6,1'.

Dann speichern und diese Datei wieder nach /Library/Updates/ zurücklegen und das Original dort ersetzen.

Fertig, das Update Beta 3 lief hier ohne Fehlermeldungen durch.

Melde Dich, falls es irgendwo Unklarheiten gibt! Vielleicht drücke ich mich ja auch unbeholfen aus.

Beitrag von „griven“ vom 4. Juli 2018, 18:06

Er zeigt mir das auch sauber an allerdings bricht der Installer im 2nd Stage ab mit der Meldung "macOS kann nicht auf Deinem Mac installiert werden... die Installer Sourcen konnten nicht gefunden werden" das Log vom Installer beschwert sich dann auch standesgemäß darüber das die Datei nicht auf der Platte gefunden werden kann (no such file or directory) und er sucht definitiv auf der anderen Platte danach. Ich habe bei mir die Mojave SSD im Multibay und bis gestern da auch keinen booter drauf gehabt. Vielleicht liegt es an der Clover Version oder hat auch noch andere Gründe aber bei mir hat es geholfen der Mojave SSD noch einen Clover zu spendieren und dann darüber zu starten der Fehler war auf die Weise verschwunden. Ich habe noch nicht mal die Installation neu aus dem laufenden OS gestartet sondern einfach den nach wie vor vorhandenen Eintrag "Boot macOS Install from Preboot.." gestartet.

Beitrag von „MacPeet“ vom 4. Juli 2018, 18:11

möglich, ich mache grundsätzlich nicht immer gleich alle trial´s von Clover mit, Hauptsache ich bin ready für Mojave.

aktuell bin ich wohl auf 4542, glaube ich. Inzwischen habe ich schon neuere gesehen, aber die Probleme häufen sich damit auch, wie ich auf insanely lesen kann.

Edit:

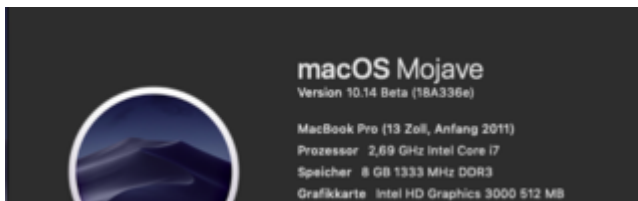
Warum eigentlich immer dieses "Boot macOS Install from **Preebot**.." als Boot-Auswahl bei Euch? Ich boote nur das normale Mojave bei der Clover-Auswahl.

Beitrag von „andreas_55“ vom 29. Juli 2018, 13:15

Der kleinste in der Familie (X220) spielt jetzt auch in der Wüste.

Nach einigen Fehlversuchen hat´s jetzt mit SMBIOS 9,2 und dann weiter mit 8,1 und -no_compact_check und nachträglichen Einspielen der HS-Kexte geklappt.

Danke, [@griven](#)



Beitrag von „JKB“ vom 29. Juli 2018, 15:08

hallo,

und wie kann ich auf dem t420 mojave runterladen? trotzdem brotarg wird mir gesagt das der computer nicht kompatibel wäre.

Beitrag von „al6042“ vom 29. Juli 2018, 15:11

Kümmere dich doch bitte erstmal darum, dass deine Kiste überhaupt mal anständig läuft, bevor du in das Thema einsteigst.

Beitrag von „JKB“ vom 29. Juli 2018, 15:13

es war ja erstmal ein generelle frage...

Beitrag von „al6042“ vom 29. Juli 2018, 15:17

Und generell solltest du dich erstmal mit deinem System so bekannt machen, damit du auch nachvollziehen kannst, was zu tun ist, um MJ auf der nicht unterstützten Hardware trotzdem zum Laufen zu bekommen.

Das fängt dann tatsächlich erst bei deinen Versuchen unter [ThinkPad T420 Brauche etwas hilfe](#) an.

Beitrag von „JKB“ vom 30. Juli 2018, 14:16

| [Zitat von LovelsHackintosh](#)

So stick nochmals erstellt aber jetzt möchte er nicht installieren !!!

ich habe das gleiche Problem, wurde eine Lösung gefunden ?

Beitrag von „griven“ vom 31. Juli 2018, 00:55

Die Wüste im 5 Aufguss steht dem kleinen T420s unverändert gut sprich auch mit der DP5 gibt es hier keine Problem zu verzeichnen. Natürlich braucht es nach wie vor die Üblichen Trickereien damit der Installer sich nicht beschwert aber einmal installiert fühlt sich der Klapptopf in der Wüste nach wie vor pudelwohl 😄

Beitrag von „MacPeet“ vom 2. August 2018, 16:38

Klingt gut, meine drei Hacki´s sind auch durch, aber ich musste wieder kein SMBIOS anheben in der 2.Phase.

Ist Dein Board ein UEFI-Board? Vielleicht liegt hier der Unterschied, denn meine sind ja alle Legacy.

Off Topic: Der vierte ist auch durch (real MacPro3,1), aber leider können die real´s erst ab den 2009er´n APFS booten. Hier muss ich dann weiter tricksen.

Er bootet zwar APFS mit einem komplett leeren Clover, aber dat ist ja nicht Sinn der Sache.

Wenn Du Lust hast, kannst Du mal den unsupported NightShift-Patch testen, denn ich erstellt habe, sofern die Helligkeitssteuerung bei Dir überhaupt arbeitet.

- Original sichern aus /System/Library/PrivateFrameworks/
- dann ersetzen und Neustart

[patched and signed 10.14 Beta 4 CoreBrightness.framework.zip](#)

Beitrag von „griven“ vom 26. August 2018, 02:29

Das T420s hat ein UEFI Bios von der Warte aus sollte es eigentlich keine Probleme geben....

Meine Reise mit dem T420s in die Wüste ist dennoch abrupt zu Ende gegangen denn der kleine Racker hat unvermittelt den Dienst quittiert (habe dummerweise eine falsche Einstellung im Advanced Menu des Mod Bios gemacht um gegen die HD3000 Artefakte zu kämpfen). Im Grunde wäre das nicht weiter schlimm gewesen wenn das nicht ausgerechnet mitten im Urlaub in den Niederlanden passiert wäre und ich auf einen funktionierenden Rechner angewiesen gewesen wäre. So hat nun ein T430 den Platz vom Racker eingenommen und das T420s bekommt wenn ich Zeit und Lust haben eine Behandlung mit einem SPI Programmierer um wieder zum Leben erweckt zu werden. Selbst wenn es wieder lebt wird es den Rest seines Lebens mit Windows als OS verbringen und in Zukunft als Laptop für unsere Kinder und Jugendfreizeiten dienen.

Beitrag von „wellini“ vom 10. Oktober 2018, 12:28

Hallo,

auch ich habe meinen x220 nun mit der Wüste am laufen, nur 1kleines Problemchen habe ich noch, der Lappi hängt an einer Doggingstation mit 2 Monitoren.

Unter EL liefen beide. Nun läuft nur noch der am Displayport, der VGA bleibt dunkel. Macche ich da was falsch?

Danke und Gruß

Beitrag von „Fontanus“ vom 12. Oktober 2018, 22:56

Hallo griven

mein W5300 hat die HD4000. Bei einer Testinstallation von Mojave gab es bei normalem Booten nur ein Flimmern am Bildschirm. Wenn ich in Clover die HD4000 ausgeschaltet und

dafür die Fake-Grafik eingeschaltet habe, gab es ein normales Bild, ich konnte auch "normal" arbeiten, hatte aber nur 7MB Grafikspeicher.

Gibt es dafür auch eine Lösung oder muss ich, wie anfangs beschrieben, Dateien von HS verwenden?

VG

Fontanus

Moin griven,

der vorstehende Text hat sich erledigt. Nach einer Änderung im Clover-Configurator läuft die HD4000 jetzt mit 1536MB, wie zuvor unter HS, auch unter Mojave. Das Notebook wird jetzt als Retina Mitte 2012 angezeigt.

VG

Fontanus

Beitrag von „griven“ vom 19. Oktober 2018, 21:17

Sehr schön 😊

Es freut doch immer wieder zu lesen das etwas dann doch so einfach gelöst werden kann.

Beitrag von „crazycreator“ vom 19. Oktober 2018, 21:24

[Zitat von Fontanus](#)

... Nach einer Änderung im Clover-Configurator läuft die HD4000 jetzt mit 1536MB, wie zuvor unter HS, auch unter Mojave. ...

Wenn du jetzt auch noch der Gemeinschaft mitteilst was das für eine geheimnisvolle Änderung war, dann wäre das was für die nachfolgenden Leser. Danke

Beitrag von „Fontanus“ vom 20. Oktober 2018, 00:36

Moin [CrazyCreator](#),

ich habe lediglich im Cloverconfigurator, Bereich Grafik unter ig-platform-id den Wert 0x01660004 für Displays > 1400 pixel eingetragen und danach lief mit der HD4000 erst einmal alles mit FHD und 1536 MB VRAM. Mit der nVidia K1000 Quadro kämpfe ich derzeit noch. Also nix geheimnisvolles.

VG

Beitrag von „tjonas331“ vom 9. November 2018, 17:44

Also ich hatte jetzt mal probiert auf meinem Hacki Mojave zu installieren, habe mir einen Mojave Stick erstellt und mit Clover mir eine von [al6042](#) erstellte EFI / Clover Einstellung übernommen. Diese funktionieren perfekt mit High Sierra. Dann wollte ich das ganze mit Mojave machen, in Clover das no Compat check Argument reingepackt, aber dann bleibt er hier stecken. Hat jemand ne Idee?

Beitrag von „thothommy“ vom 4. Februar 2019, 08:49



Hi, Ich bräuchte eure Hilfe ich habe vor auf ein Lenovo T420S Mojave zu installieren.

Ich habe mir schon diverse foren Einträge durchgelesen und ausprobiert, ich komme einfach nicht weiter,

Ich habe ein mod bios installiert 1.45 mit der Whitelist und die empfohlenen BIOS einträge vorgenommen.

Ich komme bis zum punkt der Formatierung der Festplatte "SSD" wenn es zur Installation geht wird sie mir Hellgrau angezeigt und ich kann sie nicht auswählen.

Beitrag von „griven“ vom 7. Februar 2019, 23:10

Tut Euch den Gefallen und lasst das T420(s) auf HighSierra. Das mit Mojave funktioniert auf der Plattform schon sehr bald gar nicht mehr. Die kommende 10.14.4 setzt dem Treiben endgültig ein Ende da der WindowServer dann nicht mehr startet wenn kein Metal Device verfügbar ist sprich alle Tricks mit den Extensions aus HighSierra greifen dann auch nicht mehr und man steht letztlich mit einem Hackbook da das nicht mehr startet.